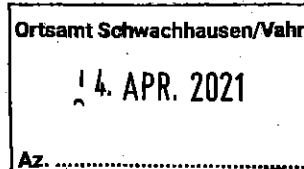


Beirat Schwachhausen / Vahr  
Wilhelm Leuschner Str.

Bremen, den 16.2.2021

Antragsteller/ Antragstellerin

Mathias Marten



Frauke Röhrs

**Antrag auf Umwandlung des Schwachhauser Ringes in eine Fahrradstrasse nach dem Vorbild der Parkallee, der Humboldtstrasse und der Wachmannstrasse unter anderem.**

Hiermit regen wir die Umwandlung des Schwachhauser Ringes in eine Fahrradstrasse an und schlagen vor, die Strasse mit den angrenzenden Grünflächen verkehrsberuhigt in das städteplanerische Gesamtkonzept der Bremer Verkehrswende einzubeziehen.

Unserer Einschätzung nach handelt es sich bei dem Schwachhauser Ring, bedingt durch die Grünflächen, den vierreihigen Baumbestand und die Parkanbindung eher um ein komplexes nachbarschaftliches Areal mit besonderen städtebaulichen Entwicklungsmöglichkeiten und nicht nur um eine bloße „Strasse“ zur Entsorgung des Autoverkehrs.

Seit der baubedingten Sperrung des Schwachhauser Ringes erfolgte durch die Reduktion von Lärm und Abgasen eine schnelle Aufwertung und Verwandlung des Areals, was so kaum vorstellbar war.

Plötzlich herrscht Stille: Vögel sind zu hören, Menschen treffen sich, sprechen miteinander, schlendern und bevölkern das Terrain wie einen Ausläufer und eine Fortsetzung des Parks. Kinder spielen ungefährdet und auch unbeaufsichtigt auf der „Strasse“, die ohne planerischen Aufwand zu einer Spielstrasse geworden ist.

Die momentane Situation bietet die besondere Chance, den Schwachhauser Ring nicht in eine Durchgangsstrasse „zurückzuverwandeln“ und erneut zu entwerfen, sondern unter Mitwirkung der Bürger als gemeinsamen städtischen Raum neu zu entwickeln.

(Frauke Röhrs) (Mathias Marten)